

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
EINLEITUNG	11
TEIL I	
DIE BETEILIGUNG AM FUNKKOLLEG: MOTIVE, FORMEN, WIRKUNGEN U.K. HEDINGER, E. RAMSEIER, B. CLOETTA	19
1. ZIELSETZUNG UND FRAGESTELLUNG DER BEGLEITSTUDIE ZUM FUNKKOLLEG ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT	20
2. ANLAGE UND DURCHFUEHRUNG DER UNTERSUCHUNG	23
2.1. Der Untersuchungsplan	23
2.2. Die Stichproben	24
2.3. Zu den Methoden	29
3. DIE ZUSAMMENSETZUNG DER TEILNEHMERSCHAFT AM FKE	33
3.1. Zusammensetzung nach Beruf	33
3.2. Zusammensetzung nach Geschlecht	35
3.3. Zusammensetzung nach Alter	37
3.4. Zusammensetzung nach Dauer der Lehrtätigkeit	37
3.5. Zusammensetzung nach Vorbildung	40
3.6. Vergleich der teilnehmenden Lehrer mit der gesamten Lehrerschaft	40
3.7. Zusammenfassung: Grösse und Zusammensetzung der Teilnehmerschaft	44
4. DIE TEILNAHMEENTSCHEIDUNG	46
4.1. Bedingungen der Teilnahmeentscheidung	46
4.2. Information über das FKE	47
4.3. Beweggründe für die Teilnahme am FKE	52
4.3.1. Bedürfnisse, Interessen und Ziele (Motive)	52
4.3.2. Erwartungen	58
4.4. Empfangsmöglichkeiten	61
4.5. Gründe für die Nichtteilnahme	62
4.6. Vergleich von Teilnehmern und Nichtteilnehmern	65
4.6.1. Urteile über die frühere erziehungswissenschaftliche Ausbildung	66

	Seite	
4.6.2.	Bisherige Fortbildungsaktivitäten	66
4.6.3.	Inhaltliche Fortbildungsinteressen	69
4.7.	Zusammenfassung: Die Teilnahmeentscheidung	70
5.	DAS TEILNAHMEVERHALTEN	72
5.1.	Aspekte des Teilnahmeverhaltens	72
5.2.	Teilnahmedauer: Absolventen und Abbrecher	73
5.2.1.	Häufigkeit von Kursabbrüchen	75
5.2.2.	Abbruchhäufigkeit in verschiedenen Kantonen	76
5.2.3.	Zeitpunkt des Kursabbruchs	76
5.3.	Nutzung der einzelnen Kursangebote	78
5.3.1.	Hören der Sendungen	78
5.3.2.	Bearbeitung der Studienbegleitbriefe	82
5.3.3.	Lektüre der Sendetexte	84
5.3.4.	Besuch von Begleitzirkeln	86
5.3.5.	Beteiligung an Prüfungen (Hausaufgaben und Klausuren)	91
5.3.6.	Zusätzliche Lektüre und Diskussionen	92
5.3.7.	Geplante und tatsächliche Nutzung der Kursangebote	93
5.4.	Allgemeine Teilnahmeintensität	96
5.4.1.	Wöchentlicher Zeitaufwand	96
5.4.2.	Gesamtzeitaufwand	98
5.4.3.	Die Intensität der Teilnahme	99
5.5.	Bedingungen für Kursabbrüche	101
5.5.1.	Soziodemografische Merkmale	101
5.5.2.	Teilnahmeverhalten und Abbruchhäufigkeit	103
5.5.3.	Frühere Fortbildungstätigkeit und Fortbildungsinteressen	105
5.5.4.	Genannte Abbruchgründe	108
5.6.	Zusammenfassung: Teilnahmeverhalten	110
6.	DIE WIRKUNGEN DES FUNKKOLLEGS ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT	112
6.1.	Prüfungsergebnisse	112
6.2.	Wahrgenommene Kurswirkungen	116
6.3.	Fortbildungsinteressen	126
6.4.	Urteile über das Funkkolleg	134
6.5.	Zusammenfassung: Wirkungen des FKE	141

	Seite	
7.	DIE BEDEUTUNG DES FUNKKOLLEGS FUER DIE LEHRERFORTBILDUNG	144
7.1.	Wirkungen des Funkkollegs Erziehungswissenschaft	144
7.2.	Längerfristige Bedeutung des Funkkollegs Erziehungswissenschaft	146
7.3.	Die Bedeutung der besonderen didaktisch-methodischen Form des Funkkollegs für die Lehrerfortbildung	148
7.3.1.	Eignung für das Zielpublikum "Lehrer"	148
7.3.2.	Möglichkeiten der Optimierung	151
7.3.3.	Integration in neue didaktische Systeme	152
TEIL II DIE BEDEUTUNG SCHUL- UND ERZIEHUNGSBEZOGENER EINSTELLUNGEN IM FUNKKOLLEG B. CLOETTA UND U.K. HEDINGER		
		155
8.	THEORETISCHER RAHMEN	156
8.1.	Einstellungen und Lehrerfortbildung	156
8.2.	Fernkurse als Element beruflicher Sozialisation	157
8.3.	Einstellungen als Bedingungen und Effekte von Lernen	159
8.4.	Fragestellungen	160
9.	ZUR METHODE	164
9.1.	Erhebungsplan und Stichproben	164
9.2.	Der Konstanzer Fragebogen für Schul- und Erziehungseinstellungen	165
9.3.	Bezug der Einstellungen zum Inhalt des Funkkollegs	170
9.4.	Zur Datenauswertung	171
10.	EINGANGSEINSTELLUNGEN UND IHRE BEDINGUNGEN	174
10.1.	Eingangseinstellungen nach Teilnehmergruppen	174
10.2.	Eingangseinstellungen nach Alter	176
10.3.	Eingangseinstellungen nach Geschlecht	179
10.4.	Eingangseinstellungen nach Zivilstand	180
10.5.	Eingangseinstellungen nach Konfession	180
10.6.	Eingangseinstellungen nach Ausbildung	182
10.7.	Eingangseinstellungen nach unterrichteter Schulstufe	183

11.	EINSTELLUNGEN IN DER ENTSCHEIDUNGSSITUATION	186
11.1.	Einstellungen als Bedingungen der Teilnahme-Entscheidung	186
11.2.	Geschlecht und Teilnahme-Entscheidung	188
11.3.	Zivilstand und Teilnahme-Entscheidung	189
11.4.	Ausbildung und Teilnahme-Entscheidung	190
11.5.	Unterrichtete Schulstufe und Teilnahme-Entscheidung	191
11.6.	Motivationale Voraussetzungen für die Teilnahme	192
11.7.	Bedingungen der geplanten Teilnahme-Intensität	195
11.8.	Gründe für die Nichtteilnahme	196
12.	EINSTELLUNGEN, TEILNAHME-VERHALTEN UND KURSEFFEKTE	198
12.1.	Eingangseinstellungen als Bedingungen des Teilnahme-Verhaltens	198
12.2.	Einstellungsänderung und Teilnahme-Verhalten	200
12.3.	Einstellungsänderung und Abbruchgründe	205
12.4.	Endeinstellungen und weitere Kurseffekte	207
12.5.	Einstellungsänderung und weitere Kurseffekte	208
13.	ZUSAMMENFASSENDE SCHLUSSBEWERTUNG	211
	LITERATURVERZEICHNIS	215
	ARBEITSBERICHTE DER VORBEREITUNGSSTUFE	217

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

<u>Abb. Nr.</u>		Seite
1	Der Medienverbund des Funkkollegs Erziehungswissenschaft Die didaktischen Elemente und ihre Funktionen	13
2	Zeitlicher Verlauf des Funkkollegs und der Begleituntersuchung	24
3	Schematische Darstellung der am Funkkolleg und an der Begleituntersuchung beteiligten Gruppen	25
4	Bedingungen der Teilnahmeentscheidung	47
5	Gesamtbeurteilung des FKE durch alle Befragten	138

VERZEICHNIS DER TABELLEN

<u>Tab. Nr.</u>		Seite
1	Eingeschriebene Teilnehmer und Prüfungsbeteiligung nach Kantonen	31
2	Prozentuale Beteiligung an den Prüfungen nach Regionen	32
3	Berufsgruppenzugehörigkeit der Antwortenden	33
4	Schulstufe, auf der die antwortenden Lehrer unterrichten	34
5	Geschlecht der Teilnehmer nach Berufsgruppenzugehörigkeit	36
6	Alter nach Berufsgruppenzugehörigkeit	38
7	Dauer der Lehrtätigkeit nach Lehrergruppen	39
8	Vorbildung nach Teilnehmergruppe	41
9	Vergleich aller Volksschullehrer im Kanton Aargau mit den am FKE teilnehmenden Lehrern hinsichtlich Geschlecht, Zivilstand und Alter, nach Schulstufen	43
10	Information über das FKE, nach Teilnehmergruppen	49
11	Teilnahme von Kollegen am FKE, nach Kanton (nur für Volksschullehrer)	51
12	Gründe für die Teilnahme am Funkkolleg, nach ihrer Wichtigkeit bei der Teilnahmeentscheidung geordnet	54
13	Bedeutung der drei Motive (intellektuelle Anregung, berufliche Kompetenzerweiterung, berufliches Fortkommen), nach Teilnehmergruppe	56
14	Erwartungen der Teilnehmer an das FKE, nach ihrer Wichtigkeit bei der Teilnahmeentscheidung geordnet	60
15	Gründe für die Nichtteilnahme am FKE, nach Häufigkeit geordnet	64
16	Urteile von teilnehmenden und nichtteilnehmenden Volksschullehrern über erziehungswissenschaftlichen Unterricht in der Grundausbildung	67
17	Vor 1972 von teilnehmenden und nichtteilnehmenden Volksschullehrern ausgeübte Fortbildungsaktivitäten	68

18	Absolventen und Abbrecher nach Teilnehmergruppe; Zeitpunkt des Abbruchs	77
19	Anzahl gehörter Sendungen nach Teilnehmergruppe	79
20	Zahl der gehörten Sendungen nach ausgewählten Teilnehmermerkmalen	80
21	Anzahl bearbeiteter Begleitbriefe, für Absolventen und Abbrecher	83
22	Anzahl bearbeiteter Begleitbriefe nach Anzahl gehörter Sendungen (für Absolventen)	83
23	Lektüre der Sendetexte nach Anzahl gehörter Sendungen	85
24	Erreichbarkeit von Begleitzielen nach Kanton	88
25	Zirkelbesuch nach Kanton	90
26	Geplante und tatsächliche Kursaktivitäten von Antwortenden beider Befragungen	95
27	Wöchentlicher Zeitaufwand nach Teilnehmergruppe	97
28	Gesamtzeitaufwand für das FKE	98
29	Unterschiede in der Abbruchhäufigkeit nach soziodemografischen Merkmalen	102
30	Kursabbrüche nach wöchentlichem Zeitaufwand zusätzlich zum Hören der Sendungen und zum Zirkelbesuch	104
31	Fortbildungsinteressen und Kursabbruch	107
32	Gründe für den Kursabbruch	109
33	Ergebnisse in der Schlussklausur (für sämtliche eingeschriebenen Teilnehmer)	113
34	Prüfungserfolg nach Geschlecht	114
35	Prüfungserfolg nach Lektüre der Sendetexte	116
36	Von Absolventen und Abbrechern wahrgenommene Kurswirkungen	117
37	Beurteilung der Kurswirkungen "Praktische Hilfe" und "Kritische Einsicht und Anregung zu Neuerungen"	122
38	Interesse für Fortbildungsthemen bei teilnehmenden Volksschullehrern (Absolventen und Abbrechern) und bei Nichtteilnehmern	127
39	Interesse an sozialwissenschaftlichen und bildungspolitischen Fortbildungsthemen, nach Teilnehmergruppe und Teilnahmedauer	130

<u>Tab. Nr.</u>		Seite
40	Interesse an unterrichtsbezogenen Fortbildungsthemen, nach Teilnehmergruppe und Teilnahmedauer	131
41	Beurteilung verschiedener Aspekte der Funkkolleg- Sendungen durch Absolventen und Abbrecher	135
42	Gesamturteil über das FKE nach Teilnahmedauer	140
43	Testcharakteristika des KSE-S	169
44	Interkorrelationen der Untertests des KSE-S	170
45	Eingangseinstellungen nach Teilnehmergruppen	175
46	Eingangseinstellungen nach Alter und Geschlecht bei teilnehmenden und nichtteilnehmenden Lehrern	178
47	Eingangseinstellungen nach Zivilstand bei teilnehmenden Lehrern	180
48	Eingangseinstellungen nach Konfession bei teilnehmenden Lehrern	181
49	Eingangseinstellungen nach absolvierter Ausbildung bei teilnehmenden Lehrern	183
50	Einstellungen nach Teilnahme und Geschlecht bei Volksschullehrern	188
51	Einstellungen nach Teilnahme und Zivilstand bei Volksschullehrern und -lehrerinnen	190
52	Einstellungen und Lernbereitschaft bei teilnehmenden Lehrern	193
53	Bedingungen der geplanten Teilnahme-Intensität bei Teilnehmern	196
54	Teilnahmedauer und Einstellungsänderungen bei Lehrern	201
55	Bedingungen der Aenderung von Reformskepsis (RE) bei Teilnehmern	204
56	Bedingungen der Aenderung von Druckorientierung (DR) bei Teilnehmern	205
57	Kurseffekte und Aenderung der Reformskepsis (RE) bei Teilnehmern	209